

| | | |
|---|---------------------------------|---|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | Bauausschuss |
| STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister | Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 08.04.2016 140 9 |
| | Verantwortlich: | öffentlich Dez. 6 |
| Stadthalle Karlsruhe, Ersatz Kälteerzeugung Vergabe von Raumlufotechnischen Anlagen (Großkältetechnik) | | |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|--------------------------|----------|
| Bauausschuss | 08.04.2016 | | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Vergabe von Raumlufotechnischen Anlagen Großkältetechnik)

an die Firma: **Cofely, Karlsruhe**

abschließend mit: **452.675,42 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

| | | | |
|---|--|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen | | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
| 813.500 € netto | keine | 813.500 € netto | 45.000 € netto |
| Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung | | Kontenart: 78710000 | |
| Kontierungsobjekt: PSP-Element: (Vorabmaßnahmen) | | Ergänzende Erläuterungen: FHH 15/16 | |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld: (bitte auswählen) | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit | |

Stadthalle Karlsruhe Ersatz Kälteerzeugung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Ingenieurleistung: IBK Klenert, Karlsruhe

Vergabe von Raumluftechnische Anlagen (Großkältetechnik)

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/23/16 Ö nach § 3 Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Bedingt durch den Ausfall der Turbo-Kältemaschine in der Zentrale Ost der Stadthalle und dem Sachverhalt, dass an den beiden noch in Betrieb befindlichen Kältemaschinen im Störfall bedingt durch gesetzliche Vorgaben keine Reparaturen mehr durchgeführt werden dürfen, wird in einer vorgezogenen Maßnahme die defekte Kältemaschine ersetzt. Ebenfalls werden der Rückbau der Teillastmaschine und die Erneuerung von mehreren Pufferspeichern und Kaltwasserumwälzpumpen mit durchgeführt.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Demontagarbeiten, Provisorium mit vorh. Kältemaschine
- Kältemaschine und Zubehör, Kühlwasserleitungen
- Kaltwasserleitungen Stahlrohre
- Armaturen, Absperrungen für Kühlwasser und Kaltwasser
- Umwälzpumpen, Kaltwasser-Pufferspeicher
- Allg. Zubehör Kennzeichnung
- Stemm-, Bohr- und Kernbohrarbeiten
- Wartungsarbeiten
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 15.01.2016 auf der E-Vergabeplattform Subreport EL-VIS sowie im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 16.01.2016 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

9 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen von der E-Vergabeplattform heruntergeladen. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 3 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 16.02.2016, 10:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 18.04.2016

Vorgesehener Ausführungszeitraum: Mai bis Oktober 2016

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

| | | |
|---------------------------------|---------------------|--------------|
| 1. Fa. Cofely, Karlsruhe | 452.675,42 € | 100 % |
| 2. Fa. B | 472.936,75 € | 105 % |
| 2. Fa. C | 591.523,30 € | 131 % |

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das Angebot wurde vom Ingenieurbüro und der Fachabteilung HGW gem. § 16 Abs. 6 Nr. 1 bis 3 VOB/A geprüft. Nach der Prüfung wird das Angebot als angemessen und auskömmlich beurteilt.

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Cofely, Karlsruhe mit einem Endbetrag von 452.675,42 €.

Die Firma ist der Stadt Karlsruhe - HGW - bekannt. Sie ist präqualifiziert und wird als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

| | |
|-------------------------------------|---------------------|
| Summe Kostenberechnung ursprünglich | 510.272,00 € |
| Im LV nicht ausgeschrieben: | |
| Dämmarbeiten | -23.800,00 € |
| Arbeiten für Be- und Entlüftung | <u>-23.800,00 €</u> |
| | 462.672,00 € |
| | |
| Summe wirtschaftlichstes Angebot | <u>452.675,42 €</u> |
| | |
| Minderbetrag | 9.996,58 € |

Die Leistungen Dämmarbeiten und Arbeiten für Be- und Entlüftung werden in anderen Gewerken mit ausgeschrieben.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Raumluftechnischen Anlagen (Großkältetechnik) für das Technische Rathaus Karlsruhe, Ersatz Kälteerzeugung an die Firma Cofely, Karlsruhe mit einer Endsumme von 452.675,42 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.